Wasserbüffel als Landschaftspfleger am Grünen Band in OÖ



© Wolfgang Sollberger

Um die artenreichen, offenen Feuchtwiesen an der Maltsch zu erhalten, grasen nach der Winterpause an dem Grenzflüsschen zu Tschechien wieder Wasserbüffel. Seit Ende Mai können die beeindruckenden Tiere auf der Weide besucht werden, wo sie zur Erhaltung der Artenvielfalt beitragen. Die Suhlen und Wasserlöcher, die entstehen, wenn sich die Büffel wälzen, bieten Lebensräume für viele Amphibien und Reptilien. Die Feuchtwiesen entlang der Maltsch bieten auch seltenen Wiesenvögeln wie dem Wachtelkönig, Neuntöter, Braunkehlchen und Bekassinen idealen Lebensraum.

Nähere Informationen gibt es im Natura 2000 - Grünes Band Infozentrum des Naturschutzbundes OÖ in Leopoldschlag (E-mail: nat.2000infozentrum[at]gmx.at)